REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

XXIV. GP.-NR 12434/AB

2 6. Nov. 2012

zu 12672/J

MAG.* JOHANNA MIKL-LEITNER HERRENGASSE 7 1014 WIEN

POSTFACH 100

TEL +43-1 53126-2352 FAX +43-1 53126-2191

ministerbuero@bmi.gv.at

Frau Präsidentin des Nationalrates Mag.^a Barbara Prammer Parlament

1017 Wien

GZ: BMI-LR2220/1208-II/2/b/2012

Wien, am 23 . November 2012

Der Abgeordnete zum Nationalrat Mag. Johann Maier, Genossinnen und Genossen haben am 26. September 2012 unter der Zahl 12672/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Rodel- und Bobunfälle in der Wintersaison 2011/2012 " gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Das Innenministerium führt gemeinsam mit dem Kuratorium für alpine Sicherheit eine anonyme Alpinunfallstatistik, bei der auch Rodelunfälle erfasst werden. Es ist davon auszugehen, dass nicht alle Rodelunfälle - insbesondere bei Bagatellverletzungen - polizeilich bekannt werden. Über das tatsächliche Unfallgeschehen können demnach keine konkreten Aussagen getroffen werden. Die vorhandenen Daten beziehen sich deshalb auf bekannt gewordene Unfälle beim Bob- und Rodelsport.

Zu Frage 1:

1.77 ·			
Folgende Anzahl an Rodel- und Bobumfällen sind in der Wintersafson 2011/2012			
polizellen bekannt gewordent			
Kärnten	7		
Niederösterreich	29		
Oberösterreich	3		
Salzburg	12		
Steiermark	7		

BM.I BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

Tirol	70
Vorarlberg	35
gesamt	163

Zu Frage 2:

Optervon Rodel- und Bobunfällen in der Wintersalson 2011/2012			
Bundesland	Verletzte	Todesopfer	
Kärnten	7	4	
Niederösterreich	30	-	
Oberösterreich	3	-	
Salzburg	10	-	
Steiermark	7	•	
Tirol	73	1	
Vorarlberg	33		
gesamt	163		

Zu Frage 3:

Herkunftider Opfer von Rodel- und	Bobunfällen in d	er Wintersalson	2011/2012
	- Be(elligite		
EU Mitgliedsstaaten			
Belgien	4.	3	-
Dänemark	3	1	-
Deutschland	63	46	1
Griechenland	1	1	-
Großbritannien	5	5	-
Niederlande	23	15	•
Österreich	89	68	-
Rumänien	3	2	-
Schweden	1		-
Tschechische Republik (Tschechien)	3	3	-
Ungarn	4	3	-
Staaten außerhalb der EU			
Ägypten	1		-
Indien	1	1	-
Iran	1	1	-
Israel	2		-
Kuwait	1	1	-
Mexiko	1	1	-
Russische Föderation	1	1	-
Schweiz	7	6	-
Serbien und Montenegro	2	1	-
Türkei	2	1	-
Vereinigte Staaten von Amerika	2	1	-
Unickanne Herkunit	15	2	-

Zu Frage 4:

Besonders betroffene Altersgruppen bei Rodel- und Bobunfällen in der Wintersalson 2011/2012			
Charles And Colon 19 (1995) and Colon 1995 (Beteiligte	. Verletzte	TOCE .
unter 11 Jahre	12	10	-
11 bis 20 Jahre	73	50	-
21 bis 30 Jahre	46	32	-
31 bis 40 Jahre	40	30	-
41 bis 50 Jahre	26	22	•
51 bis 60 Jahre	11	8	1
61 bis 70 Jahre	8	7	•
71 bis 80 Jahre	1	1	-
ab 81 Jahre	1	1	-
unbekannt	17	2	-
gestini:	285	4	\$ P & \$ 2017, \$ P & 1

Zu Frage 5:

Die Beantwortung dieser Frage fällt nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres, weshalb auch entsprechende Statistiken nicht geführt werden.

Zu Frage 6:

Bei sechs Unfällen war zumindest einer der Beteiligten alkoholisiert.

Zu Frage 7:

lexactore and the line of the contract of the	genmach Rodel} und Bobuntellen in der n.2011/2012:
Kärnten	1
Niederösterreich	3
Oberösterreich	
Salzburg	-
Steiermark	2
Tirol	30
Vorarlberg	5
gesamî:	(A)

Zu Frage 8:

Die Beantwortung dieser Frage fällt nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres.